BurgSommer kann doch Stargäste nach Hall bringen

Erschreckend lang ist die Liste von Kulturveranstaltungen, die in diesem Jahr nicht stattfinden konnten oder können. Umso mehr freut es das Team des Haller BurgSommers, dass die für Juni geplanten Konzerte von Ernst Molden & Friends in den Tagen vom 19. bis 21. August nachgeholt werden können.

Die Konzerte werden im Hofratsgarten der Burg Hasegg, Freifläche von mehr als 2000 m², stattfinden. Mit Abstand und Sitzplatzgarantie – ganz ohne Einschränkungen. Im kleinen Rahmen und fußfrei sicher ein Konzertbesuch der Extraklasse. Ernst Molden kultiviert den Wiener Dialekt, weil Hochdeutsch für ihn "jedes Lied z'ammhaut". Was ein "G'schichtldrucker" ist und warum er als glücklicher Mensch auch die Endlichkeit besingt, verrät er zusammen mit Willi Resetarits (alias Ostbahn Kurti), Walther Soyka und Hannes Wirth sowie mit seinem Frauenorchester. Auch sein kongenialer Freund "Der Nino aus Wien" wird nach Hall kommen und damit ein weiteres Konzert-Highlight beim BurgSommer 2020 ermöglichen.

Am Mittwoch, 19. August, gibt es den Auftakt zum Molden-Schwerpunkt. Das unschlagbare Team ist zurück: Die gemeinsamen Auftritte des "besten Singer-Songwriters auf Gottes Erden" (Willi Resetarits über Ernst Molden) und der "schönsten Stimme der Welt" (Ernst Molden über Willi Resetarits) mit ihren Lieblingspartnern Walther Soyka und Hannes Wirth bewegen das Publikum vom Neusiedlersee bis zum Bodensee. Eine berührende Zusammenarbeit war es von Beginn an, schon der Einsteiger "Ohne Di" wurde von Kritik und Publikum gefeiert.

Am Donnerstag, 20. August, wird Ernst Molden mit dem Frauenorchester auftreten, also mit Sibylle Kefer, Marlene Lacherstorfer und Maria Petrova. Der hoch dekorierte Stadtpoet spielt sich mit seinen zwei langjährigen musikalischen Partnerinnen und "DER Schlagzeugerin schlechthin" durch den eigenen Song- und Einwienerungskatalog.



Was ein "G´schichtldrucker" ist und warum er als glücklicher Mensch auch die Endlichkeit besingt, verrät Ernst Molden zusammen mit Willi Resetarits (alias Ostbahn Kurti), Walther Soyka und Hannes Wirth. Foto: Lukas Beck



Ernst Molden mit dem Frauenorchester. Foto: Daniela-Matejschek

"Der Nino aus Wien" ist am Freitag, 21. August, im Hofratsgarten zu erleben. "Er ist kein klassischer Liedhandwerker, sondern ein famoser Popsongerfinder. Einer, der konsequent eigene Wege beschreitet." (Gerhard Stöger, Falter). TICKETS für den BurgSommer erhalten Sie im Büro des TVB Region Hall-Wattens, Unterer Stadtplatz 19, oder bei www.oeticket.at

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 18. Juni: Rumer Spitz Apotheke, Rum, Serlesstraße 11 • Fr, 19. Juni: Marienapotheke Absam, Dörferstraße 43 • Sa, 20. Juni: St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • So, 21. Juni: St. Georg Apotheke, Rum, Dörferstraße 2 • Mo, 22. Juni: Haller Lend Apotheke, Brockenweg 2 • Di, 23. Juni: Kur- und Stadtapotheke, Hall, Ob. Stadtplatz • Mi, 24. Juni: Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d • Do, 25. Juni: Rumer Spitz Apotheke, Rum, Serlesstraße 11 • Fr, 26. Juni: Marienapotheke Absam, Dörferstraße 43.

ÄRZTL. WOCHENENDDIENST: Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 20. Juni: Dr. Christian Reinalter, Mils, Kirchstraße 14, Tel. 05223/57746; **So, 21. Juni:** Dr. Michael Sailer, Hall, Erlerstraße 7, Tel. 05223/57906.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Sa, 20., und So, 21. Juni: Dr. David Unterholzner, Absam, Dörferstraße 43, Tel. 05223 / 56300; DDr. Claudia Pittracher, Innsbruck, Meinhardstraße 6, Tel. 0512 / 581090.

Aus dem Standesamt

GEHEIRATET HABEN:

Marco HESINA und Magdalena SCHREINER, beide aus Hall Thomas ISSER und Eveline WERNER, aus Hall und Rum

GEBOREN WURDE:

Paul Weber-Gvero

GESTORBEN SIND:

Frieda WINKLER geb. Herzleier, 91 Jahre

Rehm Jyoti MUKKERJEE, 78 Jahre Wilhelmine UEBLER geb. Hofer, 79 Jahre

Alfons EBSTER, 88 Jahre

Mütter-Eltern-Beratung

Ab sofort findet wieder jeden Montag, 14.30 - 16.30 Uhr, in der Bruckergasse 15 (Eltern-Kind-Zentrum) eine kostenlose Mutter-Eltern-Beratung statt.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

HI. Messen:: SO 9.30 und 19 Uhr, MI 9 Uhr, FR 19 Uhr.

Do, 18. Juni: 10 Uhr Eucharistiefeier im Haus zum Guten Hirten; 10 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus im Magdalenengarten;

Fr, 19. Juni (Herz-Jesu-Fest): 19 Uhr Festgottesdienst in der Herz-Jesu-Basilika, der Gottesdienst in der Pfarrkirche entfällt:

So, 21. Juni (Herz Jesu Sonntag): 9.30 und 19 Uhr Festgottesdienst; **Mi, 24. Juni:** 8.30 Uhr Rosenkranz, 9 Uhr Eucharistiefeier.

HERZ-JESU-BASILIKA:

Fr, 19. Juni (Herz-Jesu-Fest): 19 Uhr Festgottesdienst.

FRANZISKANERKIRCHE:

HI. Messen: MO bis FR 8 Uhr; SA (Vorabend) 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

HI. Messen: Sa 19 Uhr, So und Feiertage 9.30 Uhr, Mo und Mi 19 Uhr (Kapelle), jeden 1. Freitag im Monat 18.30 Uhr Rosenkranz und 19 Uhr Gottesdienst.

Sa, 20. Juni: 19 Uhr Vorabendmesse; **So, 21. Juni:** 9.30 Uhr Gemeindegottesdienst;

Mo, 22. Juni: 19 Uhr hl. Messe; **Mi, 24. Juni:** 19 Uhr hl. Messe.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

HI. Messen: So und Feiertage 8.30 Uhr.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

So, 21. Juni: 15 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Hofmeister).

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at Tel. 0 52 23 / 58 45 218 0676 / 83 58 45 218

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Herz-Jesu-Bergfeuer

Sofern es die Wetterbedingungen zulassen, werden am kommenden Samstag, 20. Juni, ab 22 Uhr wieder die Herz-Jesu-Feuer am großen und kleinen Bettelwurf zu sehen sein.



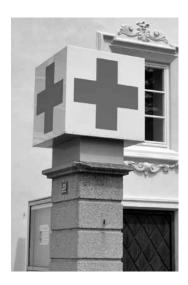
Am 20. Juni wird die Kolpingfamilie Hall wieder Bergfeuer am Bettelwurf entzünden.

Seit Jahrzehnten organisiert die Kolpingfamilie Hall unter Federführung von Toni Eliskases diese Tiroler Tradition, Und Toni hat es sich trotz aktueller Coronakrise nicht nehmen lassen, wieder eine Mannschaft zum Aufstieg auf den Bettelwurf zusammenzustellen.

Blutspende-Termin

Am Dienstag, 23. Juni, zwischen 17 und 20 Uhr, findet beim Roten Kreuz Hall in der Bruckergasse eine Blutspendeaktion statt.

Blutspendeaktionen sind unerlässlich, um die Tiroler Spitäler mit lebensrettendem Blut zu versorgen. Für Blutspendeaktionen wurden die Sicherheitsvorkehrungen und Hygienemaßnahmen (u.a. Mund-Nasen-Schutz für SpenderInnen und MitarbeiterInnen, Einhalten von Abständen, stark verkürzte Desinfektionsintervalle, Screening vor Einlass in das Blutspendelokal, etc.) derart erhöht, dass im Rahmen einer Blutspende keine Ansteckungsgefahr, weder für gesunde SpenderInnen noch für Rot-Kreuz-MitarbeiterInnen gegeben ist.



Verbesserte Anbindung an den Inntal-Radweg

Der fertiggestellte Radwegabschnitt zwischen Burgfrieden und Trientlstraße bringt sehr positive Auswirkungen auf das innerörtliche und überregionale Radwegenetz mit sich.

Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch freut sich über die gelungene Umsetzung dieses Teilstückes: "Wir haben einen großen Schritt mit dem Radweg am Gießen zwischen der Trientlstraße und dem Kreisverkehr beim Burgfrieden gesetzt. Dieser Abschnitt ist der direkte Zubringer über Loretto zur Oberen Lend, von wo man am Inntalradweg gut weiter in Richtung Innsbruck kommt. Der neue gut beleuchtete Radweg trägt nun ganzjährig zur Sicherheit der Radfahrer bei und ist auch optisch sehr schön geworden."

Mit einem gemeinsamen Radwegekonzept will der Planungsverband Hall und Umgebung zur Entlastung der verkehrsgeplagten Region beitragen. Zielsetzung ist es dabei, die vorhandenen Strecken in den jeweiligen Gemeinden besser anzubinden. Die baulichen Maßnahmen sind von der jeweiligen Gemeinde umzusetzen.

Die Anbindung in Richtung Norden von der Trientlstraße bis zum Schwimmbad ist



Bgm. Dr. Eva Maria Posch und Bauamtsleiter Ing. Peter Angerer beim Lokalaugenschein des neuen Radwegabschnitts.

derzeit in Planung. "Das gilt auch für den Bereich am Kreisverkehr Burgfrieden bis zur Unterführung. Auch hier wollen wir im Sinne

.....

der Verkehrssicherheit einen Radweg installieren", erklärt die Haller Bürgermeisterin abschließend.

Amtliche Mitteilungen

Information zu den Volksbegehren "Asyl europagerecht umsetzen", "EURATOM-Ausstieg Österreichs", "Smoke – JA", "Smoke – NEIN" und "Klimavolksbegehren"

Eintragungen für die Volksbegehren "Asyl europagerecht umsetzen", "EURATOM-Ausstieg Österreichs", "Smoke – JA", "Smoke – NEIN" und "Klimavolksbegehren" können während des Eintragungszeitraums, das ist von Montag, 22. Juni 2020, bis (einschließlich) Montag, 29. Juni

2020, im STADTSERVICE der Stadtgemeinde Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1, Erdgeschoß (Rathaus-Innenhof), 6060 Hall in Tirol, an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 22. Juni 2020, von 7.30 bis 20 Uhr, Dienstag, 23. Juni 2020, von 7.30 bis 17 Uhr, Mittwoch, 24. Juni 2020, von 7.30 bis 17 Uhr, Donnerstag, 25. Juni 2020, von 7.30 bis 20 Uhr, Freitag, 26. Juni 2020, von 7.30 bis 16 Uhr, Samstag, 27. Juni 2020, von 8 bis 12 Uhr, Montag, 29. Juni 2020, von 7.30 bis 17 Uhr.

Stimmberechtigte können zu oben angeführten Zeiten in den Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung

gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 25. Mai 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

> Die Bürgermeisterin: Dr. Eva Maria Posch eh.

Lampe Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525 www.lampereisen.at



WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET!

Ab sofort sind wir gerne für Sie da und öffnen Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr unser Büro

Besuche können aus Sicherheitsgründen nur unter vorheriger Terminvereinbarung stattfinden.

Angebote für Kinderbetreuung

Von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch

Nicht zuletzt auch durch Anregungen von Eltern ist es gelungen, für die Spielmit-mir-Wochen vom 3. bis 14. August ein attraktives und kindgerechtes Programm zusammen zu stellen.

Es gibt noch einige freie Plätze bei den Spiel-mitmir-Wochen. Informationen und Anmeldung im Stadtservice. Weil diese Veranstaltungen für 3- bis 14-jährige Kinder eine willkommene Abwechslung in der Gestaltung von Ferientagen darstellt, war es mir ein besonderes Anliegen, gerade heuer damit sozusagen ein Betreuungsangebot einerseits und ein Unterhaltungsprogramm andererseits anbieten zu können.

Doch noch vor Ferienbeginn gibt es ein Angebot für Familien mit Kindern, interessante Stunden im Freien zu verbringen. Das Eltern-Kind-Zentrum bietet gemeinsam mit "Fit for Family" am Donnerstag, 25. Juni, Eltern die Gelegenheit, Erfahrungen in der Natur und zwar im wunderbaren Naherholungsgebiet Guggerinsel zu sammeln. Welche Pflanzen gibt es und was weiß man darüber? Wie kann man das botanische Wissen den Kindern am besten vermitteln? Von 14 bis 16 Uhr wird Barbara Kraxner mit maximal acht Familien diese kostenlose Wanderung unternehmen. Es ist kein Mundschutz erforderlich. Anmelden kann man sich unter www.eltern-kindzentrum-hall.com

Aber nicht nur bei dieser Wanderung, auch sonst stellt die Guggerinsel gerade auch für Kinder ein ideales Gebiet mit sehr viel Spielmöglichkeiten dar, wo auch Trinkwasser vorhanden und eine nahegelegene Toilettenanlage nutzbar ist.

Ich darf an dieser Stelle ganz generell auf Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Hall hinweisen:

- Städt. Kindergarten Bachlechnerstraße Montag - Donnerstag 7 - 17 Uhr Freitag 7 - 14 Uhr
- Städt. Kindergarten Fuxmagengasse



www.schuelerhilfe.at/hall-in-tirol

Montag - Freitag 7 - 14 Uhr

- Städt. Kindergarten Glashüttenweg
- Montag Freitag 7 14 Uhr
- Städt. Kindergarten Schlöglstraße Montag - Freitag 7 - 13 Uhr
- Städt. Kindergarten Schönegg
- Montag Freitag 6.45 17 Uhr
- Städt. Kindergarten Kaiser-Max-Straße Montag - Freitag 7 - 14 Uhr
- Städt. Kinderkrippe Bachlechnerstraße Montag - Donnerstag 7 - 17 Uhr Freitag 7 - 14 Uhr
- Städt. Kinderkrippe Glashüttenweg Montag - Freitag 7 - 14 Uhr

Aber auch zahlreiche private Einrichtungen tragen zu einer guten Kinderbetreuung bei:

• Kinderkrippe + Kindergarten Eltern-Kind-Zentrum, Bruckergasse

Montag – Donnerstag 7 - 17 Uhr Freitag 7 - 14 Uhr

- Kinderwerkstatt Grillenbichl, Erlerstraße 2 Montag - Donnerstag 7 - 16.30 Uhr Freitag 7 - 14.15 Uhr
- Volkshilfe Kindergarten & Kinderkrippe Hall, Rohrbachstraße

Montag - Freitag 6.30 - 17.30 Uhr

• Kinderkrippe KIDS der Tiroler Kinderfreunde



Naherholungsgebiet Guggerinsel

Montag - Freitag 7 - 17 Uhr

Die Kindergärten Schönegg und Bachlechnerstraße sowie die Kinderkrippen Bachlechnerstraße und Glashüttenweg bleiben vom 13. Juli bis 28. August geöffnet. Die Betreuung in den Kindergärten Schönegg und Bachlechnerstraße kann auch von Kindern Berufstätiger aus den anderen städtischen Kindergärten in Anspruch genommen werden.



Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst

REPARATURDIENST für Dach + Glas

Reisepässe und Personalausweise im Stadtservice

Bitte vereinbaren Sie für die Einbringung von Anträgen für Reisepässe und Personalausweise zuvor einen Termin im Stadtservice (Tel. 05223/5845-209).

Das Stadtservice im Rathaus / Erdgeschoß ist wieder von Montag bis Donnerstag jeweils in der Zeit von 7.30 bis 12 Uhr und von 13.15 bis

17 Uhr bzw. am Freitag von 7.30 bis 12 Uhr für Sie geöffnet.

Nehmen Sie bitte auch die zur Verfügung gestellten Desinfektionsspender in Anspruch und halten Sie einen Abstand von zumindest einem Meter, besser zwei Metern, gegenüber anderen Personen ein!

Kulturlabor wird zur Kulturoase im Corona-Sommer 2020

Mit dem erweiterten Sommerprogramm, das von Ende Juni bis Anfang August läuft, möchte das Kulturlabor Stromboli eine kleine Kulturoase im Corona-Sommer 2020 schaffen. Die Veranstaltungen finden bei Schönwetter im Freien statt: In der Krippgasse vor dem Stromboli treten im Rahmen der Gastgartenkonzerte heimische Bands auf, die sich mehr denn je auf ihr Publikum freuen.

Das erste Live-Konzert bestreiten die Jazzengers am Samstag, 20. Juni, um 20 Uhr. Mit einem Repertoire von klassischen Standards bis hin zu Rock, Pop und Blues eröffnen sie den Stromboli-Gastgartenkonzertreigen 2020. Die Band (Albert Greinöcker/Gesang, Bass, Thomas Greiderer / Saxofon, Felix Kremsner / Gitarre, Thomas Fuchs / Schlagzeug, erweckt die Songs groovig zu neuem Leben. Zusätzlich zum musikalischen Genuss gibt es ab 19 Uhr kühle Drinks und hausgemachte Quiches von Camille, unserer Volontärin aus Frankreich.

Am Freitag, 26. Juni, hat das Kulturlabor Stromboli die Ehre, den ersten Tirol-Slam seit dem Corona-Lockdown zu beherbergen. Beginn 20 Uhr, Einlass sowie Speis und Trank ab 19 Uhr. SlamerInnen aus nah und nicht ganz so fern werden die kleine Bühne im Gastgarten stürmen und in zwei Runden jeweils fünf Minuten ihre eigenen Texte zum Besten geben. Ein Fest für Publikum und Performende gleichermaßen, bei dem man sich wohl auch auf einige brandaktuelle



Die Jazzengers eröffnen die Gastgartensaison des Stromboli am 20. Juni mit einem Konzert.

und situationsbezogene Inhalte freuen darf. Die Anmeldung zum Slam erfolgt vor Ort. Alle, die auf der Bühne stehen, zählen nicht zum Publikum und bekommen daher jedenfalls Einlass in den erweiterten Stromboli-Gastgarten. Dort führt wie immer gekonnt und ohne Maulkorb Slam Master Markus Köhle durch den Abend. Bitte rechtzeitig Plätze reservieren.

Tags darauf, am Samstag, 27. Juni, beginnt um 20 Uhr "Alles was BrECHT ist". Was würde dabei herauskommen, wenn man die musikalischen Klassiker von Bertolt Brecht zwei schelmischen Bühnen-Clowns in den Mund legt? Wie wäre es, wenn die Kompositionen von Kurt Weill, Hanns Eisler und Paul Dessau durch ein swingendes Trio



Im Kulturlabor Stromboli wird zum Brecht-Liederabend geladen. Foto Dino Mehadzic

aus Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug komplett neu arrangiert würden?

Die Innsbrucker Schauspielerin Alexandra Leonie Kronberger und der Schauspieler Raphael Kübler vom Tiroler Landestheater wagen als erfahrene Improtheater-Spieler dieses humorvolle Abenteuer und laden ein zum herzhaften Lachen, Träumen und Staunen. Die Veranstaltung findet live im Stromboli sowie als Premium-Stream auf der Plattform KulturQuarantäne statt (http:// kulturquarantaene.com)



Tirol-Slam steht am 26. Juni auf dem Sommerprogramm des Stromboli. Anmeldungen erfolgen vor Ort. Bitte rechtzeitig Plätze reservieren.



Das Jahr 2019 aus der Sicht des Standesamtes

Anlässlich der Verbandsversammlung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Hall in Tirol wurde die aktuelle Statistik über Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle vorgestellt.

Nach Auflockerung der strengen Bestimmungen der Corona-Ausgangsbeschränkungen finden am Standesamt in Hall unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen nun wieder regelmäßig Trauungen und der normale Parteienverkehr statt.

Bei der jüngsten Verbandsversammlung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Hall, zu dem auch die Gemeinden Absam, Thaur, Gnadenwald, Mils, Ampass, Tulfes und Rinn gehören, konnte Standesamtsleiter Hermann Theis interessante Zahlen für das Jahr 2019 präsentieren: "328 Trauungen sind rekordverdächtig für das Standesamt Hall in Tirol. Ich bin seit über dreißig Jahren als Standesbeamter tätig und kann mich nur an eine ähnliche hohe Zahl Ende der 1980er Jahre erinnern."

Die Gründe für die große Nachfrage an einer Hochzeit in Hall sind vielfältig, wie Theis erklärt: "Das war eine stetige Entwicklung, die sicher damit zusammenhängt, dass unser Trauungssaal im Rathaus einmalig und das Ambiente mit dem Innenhof wunderschön ist. Dazu kommt, dass es früher üblich war, am Wohnort zu heiraten. Heute begrüßen wir Brautpaare nicht nur aus Tirol, sondern aus ganz Österreich und sogar aus dem näheren Ausland wie etwa Deutschland."

Emma und Maximilian

1.012 Geburten, aufgeteilt in 491 Mädchen und 521 Buben, zeichnet die Statistik für das Jahr 2019 auf. "Die für unsere Stadt mit knapp 14.000



Im Vorjahr gab es am Standesamt Hall rekordverdächtige 328 Trauungen.

Einwohnern recht hohe Zahl kommt durch die Geburtsstation des Landeskrankenhaus Hall zustande, wo Frauen aus dem ganzen Bezirk und auch aus dem Bezirk Schwaz entbinden", erläutert der Standesamtsleiter. Beliebteste Vornamen im Vorjahr waren Emma (14), Emilia (12) und Matilda (10) sowie Maximilian (15), Felix (14) und Leo (13). "Maximilian ist aber nicht etwa wegen des Jubiläumsjahres so beliebt gewesen, der Name hält sich schon ein paar Jahre weit vorne. Generell bleiben gewisse Vornamen immer ein paar Jahre in der Statistik in den Top-Ten, um dann wieder abgelöst zu werden. Bei den Mädchennamen war z.B. Julia in den letzten Jahren sehr beliebt und ist 2019 nur noch auf Rang 20 zu finden." Interessant sei auch die Entwicklung, dass kurze Vornamen bevorzugt werden. Vermutlich um Abkürzungen bzw. Spitznamen entgegenzuwirken, so Theis.

Sterbefälle im Vorjahr

297 Sterbefälle – 159 weiblich/138 männlich – wurden im Vorjahr vom Standesamt Hall in Tirol gezählt. "Diese Zahl ist auf das Landeskrankenhaus Hall und das Hospizhaus Tirol zurückzuführen.

Die Statistik ist bei den Sterbefällen allerdings speziell: Im Gegensatz zu Geburten, die am Geburtsort vom Standesamt aufgenommen werden müssen, kann die Beurkundung des Todesfalls auch vom zuständigen Standesamt des jeweiligen Wohnorts vorgenommen werden", beschreibt Hermann Theis das bei Sterbefällen übliche amtliche Verfahren.

Aus den Vereinen

Österreichischer Pensionistenverband

Der Stubenhausklub dienstags von 14 bis 17 Uhr kann ab sofort wieder besucht werden. Es wird aber gebeten, die noch üblichen Maßnahmen zu beachten: Mundschutz beim Betreten bis zum Tisch, vier Personen pro Tisch etc.

Die Kegelnachmittage sind durch die noch strengen Bestimmungen für größere Gruppen leider noch nicht durchführbar. Über eventuelle Änderungen wird selbstverständlich informiert.

Verbandsmaterialien spenden

Etwa alle fünf Jahre läuft in der Regel das Haltbarkeitsdatum von Erste-Hilfe-Material ab (auch z.B. das des Verbandskastens im Auto).

Wundauflagen könnten danach nicht mehr steril sein, Mullbinden verlieren an Elastizität, Einweghandschuhe werden porös und Pflaster verfügen nicht mehr über die nötige Klebekraft. In einem Notfall könnten abgelaufene Materialien mehr schaden als helfen. Daher sollte der Inhalt des Verbandskastens regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf mit neuwertigen Produkten aufgefüllt werden.

Doch verpacktes Material muss nicht gleich weggeworfen werden. Die Johanniter sammeln Wundauflagen und Mullbinden und verwenden diese für die Übungen in den Erste-Hilfe-Kursen. "Gerade jetzt benötigen wir aufgrund der Corona-Maßnahmen wesentlich mehr Verbandsmaterial für die Erste-Hilfe-Kurse, weil sie nach dem einmaligen Gebrauch entsorgt werden müssen", erzählt Ausbildungsleiterin Doris Wundsam. "Daher freuen wir uns über jede Mullbinde, die uns gespendet wird!"

Abgelaufenes aber noch verpacktes Verbandsmaterial kann bei den Johannitern in Innsbruck, Josef-Wilberger-Straße 48, montags bis freitag in der Zeit von 9 bis 15 Uhr abgegeben werden.

Achtsamkeit hat auch in einem vollgepackten Alltag Platz

Abstand vom Alltag gewinnen, ganz den Moment erleben, sich auf Atem und Körper konzentrieren. Wer das sucht, wird im Achtsamkeitszentrum Hall, Schumacherweg 2, fündig.

Menschen zu unterstützen, Achtsamkeit als Teil des alltäglichen Lebens zu etablieren, ist das Ziel der vier Gründerinnen des Achtsamkeitszentrums in Hall. Hier treffen sich Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen, Erfahrungen und Intentionen, um bewusst den Augenblick und gegenwärtigen Moment zu (er)leben.

Die Erfahrung im Hier und Jetzt neugierig wahrnehmen, ohne zu bewerten. Gedanken, Gefühle, Sorgen oder Ängste mit etwas Abstand betrachten. Reduktion von Stress, Erhöhung des körperlichen wie geistigen Wohlbefindens, verbesserte Konzentrationsfähigkeit, verringerte emotionale Reaktivität sind nur einige der zahlreichen positiven Eigenschaften, die mit regelmäßiger Achtsamkeitspraxis in Verbindung gebracht werden. Interessant dabei: Stetiges Üben lässt Achtsamkeit wachsen - ähnlich wie Muskeln.

Das Angebot des Achtsamkeitszentrums ist vielfältig und bunt und umfasst: Meditation, achtsame Bewegungsformen und Yoga, kreatives Gestalten und Spieleabende, Schweige- und Wanderretreats (Rückzug und spirituelle Auszeit),



Achtsamkeit als Teil des alltäglichen Lebens etablieren, das möchten die Gründerinnen des Achtsamkeitszentrums in Hall.

Achtsamkeitstage und Veranstaltungen zu achtsamem Konsum und Erfahrungsaustausch.

In den letzten Monaten entwickelte sich auch das online.achtsamkeitszentrum: Ein online Raum in dem Achtsamkeit noch mehr im eigenen Alltag stattfinden darf. In täglichen Live-Sessions begegnen sich Menschen und üben miteinander das bewusste Sein im Moment, tauschen sich aus und unterstützen sich gegenseitig. Diese online

Gemeinschaft lässt sich besonders gut in den oft vollgepackten (Familien-)Alltag integrieren. Achtsamkeit kann jede/r üben, egal in welchem Alter und in welcher Lebensphase: Kinder wie Erwachsene, bewegungsfreudige Menschen genauso wie LiebhaberInnen der Stille finden im Achtsamkeitszentrum in Hall Möglichkeiten, eine Achtsamkeitspraxis für sich zu entdecken und in den Alltag mitzunehmen.

Trauerspaziergänge im Sommer

Eine Initiative der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft in Kooperation mit dem Haus der Begegnung und der Klinikseelsorge lädt zu einem Spaziergang vom Haus der Begegnung zum nahen Hofgarten: Bewegung, Luft, Licht, Impulse, Gespräche und kleine Rituale für Menschen, die trauern.

Gehen ist eine wunderbare Möglichkeit, mit sich selbst, der Natur und mit anderen Menschen in Verbindung und in Bewegung zu kommen. Begleitet werden die TeilnehmerInnen von hauptund ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft und der Klinikseelsorge Zwei Termine gibt es: Am Montag, 22. Juni, und am Montag, 3. August, jeweils von 16 bis etwa 17.30 Uhr. Treffpunkt ist der Eingang des Hauses der Begegnung, Rennweg 12 in Innsbruck. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die beiden Spaziergänge finden bei jeder Witterung statt, bitte keine Hunde mitnehmen! Für Unfälle wird keine Haftung übernommen.



Ziel des Spazierganges in Innsbruck ist der Hofgarten.



SCHLÜSSEL SCHMIEDE

6060 Hall i. T., Fassergasse 27a **Schlosserei u. Schlüsselschmiede** Geschäft: Schmiedtorgasse 4

GRABER GmbH www.graber.co.at

URLAUBSZEIT:

Wohnung sichern nicht vergessen! Sicherheitssysteme im Sonderangebot!

GESCHENKSIDEEN AUS METALL, LASERGRAVUREN, STEMPEL

- Schlüssel-Schnell-Service
- Schließanlagen Gravurarbeiten
- Sportpreise & Pokale
- Kaba MC (Mechatronic)-Stützpunkt
- Kaba Wendeschlüsselsysteme
- Fachgeschäft für Sicherheitssysteme
- Aufsperren von Wohnungen

Geschäft 05223/53 115 | Schlosserei 05223/55 484 AUFSPERR-NOTDIENST Tel. 0664/10 10 290

Kleinanzeigen

Vollzeit Mitarbeiter/in zum sofortigen Eintritt für abwechslungsreiche Tätigkeiten an Tankstelle gesucht. Vollzeit 40 Stunden Woche, Entlohnung nach Kollektiv 1.600 Euro brutto, Überstunden werden ausbezahlt. Abgeschlossene Berufsausbildung erwünscht sowie abgeleisteter Präsenzdienst bei Männern, KFZ Kenntnisse von Vorteil. Schriftliche Bewerbung mit Lichtbild bitte an BP TANKSTELLE, Hall. Pfannhausstraße 14

Ablinger.Garber / Medienturm Hall: Wir suchen ab sofort engagierte MitarbeiterInnen für unser Telefonverkaufsteam (Teilzeit/freie Zeiteinteilung). Wir arbeiten Sie gewissenhaft ein und machen Sie zu einem Verkaufsprofi, auch wenn Sie bisher noch nichts mit Verkauf zu tun gehabt haben. Bewerbungen unter info@AblingerGarber.com

Zu vermieten ab 1. Juli: schöne **helle Altstadtwohnung**, zentral gelegen. Wohnung besteht aus separater Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad und Abstellraum. Sie ist sehr hell und sonnig durch großen Erker. Es gibt keinen Balkon, Garten oder AAP. Miete inkl. BK 790 Euro, Gas und Strom separat. Anfragen ab 13 Uhr, Tel. 0650 / 620 56 26

Neu sanierte Räumlichkeit im 1. OG eines Althauses (ca. 60m²) in der **Sewerstraße** in Hall **zu vermieten**, geeignet für Büro oder Praxis, Anfragen unter Tel. 0660/3416330.

Suche Wohnung in der **Anlage Schumacherweg** 2 – 8 in Hall **zu kaufen**, Tel. 0664 / 50 61 735

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. Realbau GmbH 0676-881811600

Teegießerei Hall: Unsere neuen, erfrischenden Eistees sind wieder da! Viele köstliche Sorten, z.B. Persimon Pfirsich, unser Klassiker sowie Kiwi-Kirsch, Mango-Karotte u.a.m. Nussbaumer Kaffee – Fair Trade! Ganzjährig schöne Geschenkldeen! Arbesgasse 3, Tel. 0 52 23 / 20 4 11, www. teegiesserei.at

balsam Naturkosmetik Face & Body Pflegeserien für Männer von Nature's Padua. Der Duft von Zitrus, Pflanzen und Hölzern. Deine natürliche Alternative. Rosengasse 7, Tel. 05223 / 994990 www.naturkosmetik-tirol.at

www.einkaufen-hall-tirol.at

Viele Betriebe in der Region Hall-Wattens betreiben einen Onlineshop oder einen Lieferservice.

Es ist also ganz einfach auch online regional zu kaufen. Schauen Sie doch nach auf

www.einkaufen-hall-tirol.at

sicher ist auch für Sie ein passendes Angebot dabei.

Gerne können sich weitere Betriebe aus der Region Hall-Wattens registrieren lassen.

Informationen dazu gibt es unter info@hall-in-tirol.at

Vielen **Dank der ehrlichen Finderin / dem ehrlichen Finder**, der Anfang Juni meine Bankomatkarte in der Tiroler Sparkasse am Kurpark abgegeben hat.

Der Sommer kommt ... alles dafür findet ihr im "Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand" in Hall - luftige Bekleidung, Sommerschuhe/ Crocs, Rollerskates, Laufräder, Roller/Sooter, Pennyboards, Fahrräder/-Helme, Sport-/Reit-/Kletter- und Bergsachen, Trachtiges, Schwimmbekleidung mit Zubehör u.v.m., tolle Spielsachen, Spiele, Puzzle, Bücher und viele CDs/DVDs; zusätzlich festliche Bekleidung und Schuhe! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall. at; Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; Inseratenverwaltung: Ablinger Garber, Mag. Marion Halper, Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber. com; Druck: Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/513, www.ablingergarber.com; Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber

Medienturm Hall in Tirol